



Besser geht immer!

Stammdaten Qualität für SAP

Worauf kommt es an, wenn Prozesse automatisiert und Reportings exakt sein sollen?

Aussagekräftige Kennzahlen – selbstverständlich.

Eine gute Abstimmung der Arbeitsschritte – logisch.

Die beste Vorbereitung bringt aber nichts, wenn die Qualität der Stammdaten nicht stimmt.

Denn Fehler in den Datensätzen führen zu Fehlern in der Verarbeitung. „Garbage in, Garbage out.“

Mitarbeiter müssen manuell eingreifen, die gewonnenen Ressourcen sind dahin.

Das können letztlich auch die Kunden zu spüren bekommen – und die verstehen da keinen Spaß.

CASE STUDY

AUSGANGSLAGE

Ein Kunde aus der Maschinenbau-Branche (im Pharma-Umfeld) beauftragte VOQUZ IT Solutions damit, die Stammdaten „auf Vordermann“ zu bringen. Dabei zeigte sich zu Beginn folgendes Szenario:

- Stammdatenausprägung: verteilt auf Abteilungen
- Mitarbeiter: Große Unterschiede im Prozess- und Systemwissen.
- Materialstammsätze im Produktivsystem: > 750.000
- Zuständigkeit für Feldinhalte: nicht immer klar
- Massenbetrachtung und Auswertung: nicht vorhanden

ZIELSETZUNG UND HERAUFORDERUNG

Wie gehen wir an eine solche Aufgabe heran? Auf jeden Fall in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber – denn der hat die nötigen Informationen zum Status quo. Zuerst kommt eine Bestandsaufnahme – man muss wissen, von wo man startet. Dann Audits mit den Abteilungen – jeder soll sich schließlich einbringen können. Und natürlich haben wir auch die benötigten Werkzeuge gebaut.

Jedes Projekt braucht klare Ziele. Mit dem Auftraggeber haben wir uns auf folgendes geeinigt:

- **Messbare PrüfregeIn** (Ergebnis der Audits) und ihre Dokumentation
- **Analysewerkzeug** zur Visualisierung der Datenqualität (auf Basis der PrüfregeIn)
- **Datenqualitätsrate von 85%**

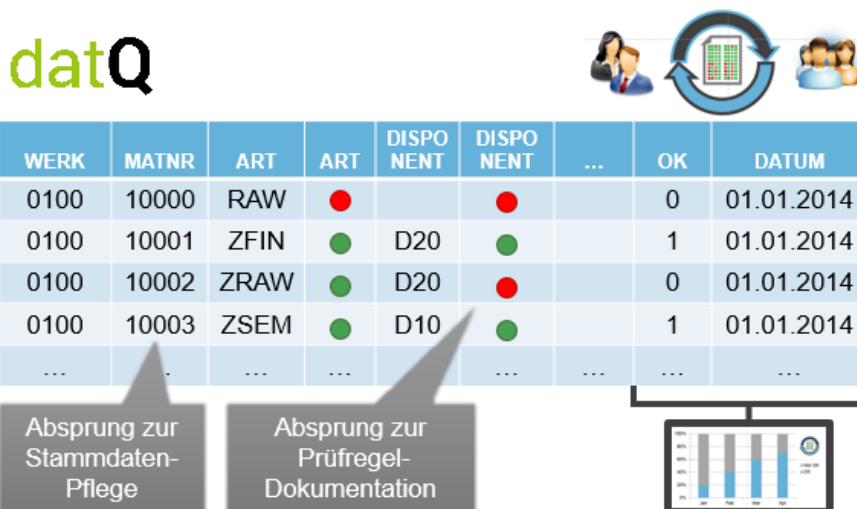
Was war die zentrale Herausforderung in diesem Projekt?

Das Prozesswissen der Mitarbeiter musste zusammengetragen und als PrüfregeIn abgeleitet werden. Verantwortlichkeiten mussten gemäß der Prozesse festgelegt werden (Organisation).

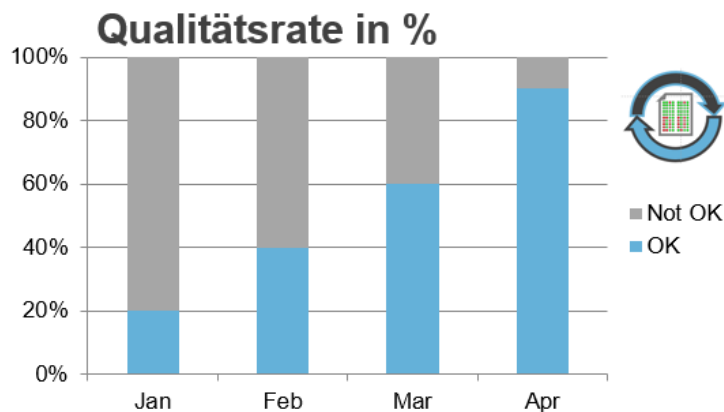
UMSETZUNG

Bei der Umsetzung nutzten wir unser Validierungswerkzeug, mit dem sich der Endanwender selbst kontrollieren kann.

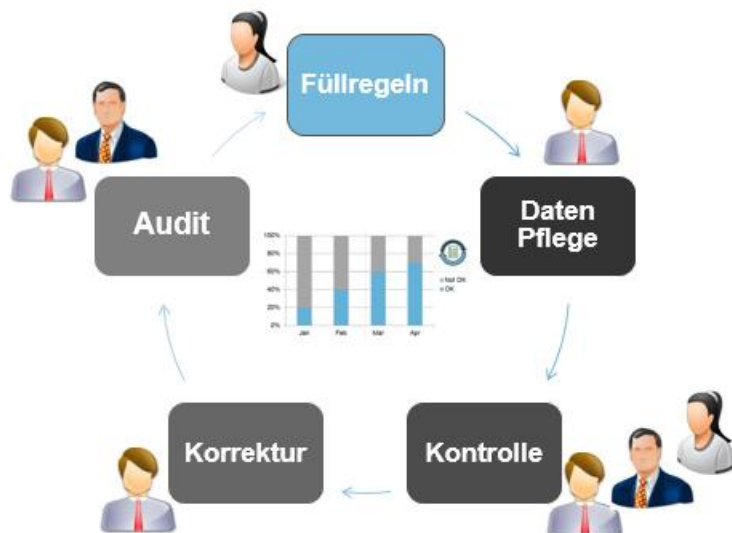
Als **technische Basis** das Validierungswerkzeug (PrüfregeIn und Dokumentation) nutzten wir Standard Queries.





Wird die Datenqualität durch unsere Maßnahmen tatsächlich besser? Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser. Deshalb leiteten wir die **Qualitätsrate** aus der Datenschlange ab und nutzten sie, um Fortschritt, Stagnation, oder auch Verschlechterung der Datenqualität zu visualisieren. Die perfekte Basis, um die richtigen Maßnahmen zu ergreifen.




Sind die Maßnahmen zur Verbesserung der Datenqualität nachhaltig? Auch hier wollten wir sicher gehen. Deshalb etablierten wir folgenden **Prozess**, um dauerhaft hohe Datenqualität zu gewährleisten:



 Der **Datensteward** steht dem Versionsmanagement der Füllregeln vor und überwacht die Datenqualitätsrate über die Zeit (Trending)

 Der **Prozess-Manager** identifiziert Trainingsbedarf der Endanwender, steuert Verantwortlichkeiten der Abteilung und erarbeitet in regelmäßigen Re-Audits neue Füllregeln. Er ist verantwortlich für die Einhaltung der Füllregeln.

 Der **Endanwender** kontrolliert sich bei der Datenanlage und Änderung mit datQ. Sind Korrekturen notwendig, erledigt er sie über einen Absprung in den Änderungsmodus. Gibt es einen neuen Prozess wird mit dem Prozess-Manager eine Füllregelanpassung im Re-Audit diskutiert.

BENEFITS

Die Vorteile dieser Lösung sind:

- **Dokumentation** ist Teil der Datenqueries und damit immer auf dem neuesten Stand
- **Datenqualität** ist messbar und damit transparent
- **Integration** mit existierenden MDM Tools ist problemlos möglich
- **Lebenszyklus** ist Teil der Betrachtung von der Anlage über Änderungen bis zur Ausmusterung
- **Visualisierung** von Fehlern als zentrales Instrument zur Steuerung der Datenqualität
- **Parametrierbare Füllregeln** kein ABAP notwendig
- **Keine Lizenz-Kosten** da Queries dokumentiert an IT übergeben werden

ZUSAMMENFASSUNG

In 30 Tagen nicht um die Welt – aber durch das Projekt. Wir führten Audits durch, verabschiedeten die Prüfregeln und legten die Queries an. Wir etablierten Werkzeuge und Prozesse, mit denen die Stammdatenqualität messbar wurde, sich deutlich erhöhte und laufend verbesserte. Was steht unter dem Strich? Der Kunde hat seine Ziele erreicht und wird die Lösung auf weitere Objekte und Organisationen ausweiten.

Hamburg
T +49 40 675968-0

Frankfurt
T +49 69 6607680-0

München
T +49 89 925191-0

Zürich
T +41 52 62008-80

Düsseldorf
T +49 211 577996-0

Stuttgart
T +49 7195 92255-0

Wien
T +43 1 5222015 -10

kontakt@voquz.com
www.voquz.com